



Christin Kupitz

Habitus – Digitalität – Schule

Eine rekonstruktive Studie zum medialen Habitus von Sonderpädagog:innen

Reihe: Studien zu sozialen Klassen, Milieus und Habitus

2026, 223 Seiten

broschiert, € 58,00

ISBN 978-3-7799-9329-2

Auch als **E-Book** Open Access erhältlich

Digitale Transformationsprozesse verschärfen bestehende Ungleichheitsverhältnisse im Bildungssystem und betreffen vor allem Schüler:innen an Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Um Ursachen, Formen und Bedingungen dieses Digital (Disability-) Divide zu untersuchen, wird entlang einer qualitativ-rekonstruktiven Forschungslogik der mediale Habitus von Sonderpädagog:innen analysiert, der grundlegend mit den sozialen Positionen der Akteur:innen sowie mit den Kapitalverhältnissen in diesem sozialen Feld zusammenwirkt und digitale Teilhabeprozesse (mit-)bestimmt.

Aus dem Inhalt:

Konturierung des Forschungsbereichs

Historische Entwicklungslinien der Disziplin der Sonderpädagogik
Das soziale Feld der Schule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Schüler:innen an Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Sonderpädagogik als Profession

Digitalität als gesellschaftlicher Transformationsprozess

Auswirkungen auf das soziale Feld der Schule
Digital Disability Divide
Forschungsstand mit Bezug zum sozialen Feld der Schule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Medienbegriff

Disability Studies

Ableismus
Digitaler Ableismus
Doing Disability

Sozialtheorie Pierre Bourdieus

Kapital
Soziales Feld
Habitus
Medialer Habitus

Zwischenfazit

Forschungsdesign

Qualitative Sozialforschung
Forschungsstil der Grounded Theory
Rolle der Forscherin
Leitfadeninterview
Datenerhebung und -aufbereitung
Sample
Reflexion des Studiendesigns


Darstellung und Interpretation der Erkenntnisse

Medienbiografie
Medialer Geschmack
Mediennutzung
Kapitalverhältnisse im sozialen Feld der Schule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Praktiken der Abgrenzung

Diskussion und Reflexion der Erkenntnisse

Fazit und Ausblick

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Die Autorin:

Christin Kupitz, Dr. phil., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Köln. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Habitusforschung, Bildungssoziologie, digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, inklusiver Medienbildung und -didaktik sowie partizipativer Forschung.